

Raumstation Saljut 6

(29.09.1977 – 29.07.1992) – Teil 1

Saljut 6 war die erste auftankbare Raumstation mit zwei Kopplungsstutzen. Sie ermöglichten das Ankoppeln eines Sojus-Raumschiffes und eines Versorgungsraumschiffes des Typs Progress. Dadurch waren erstmals Langzeitmissionen möglich. Das Basismodul (16 m, 20 t) verfügte über ein bewohnbares Volumen vom 90 m³. Die Station bot Platz für insgesamt fünf Kosmonauten.

Start Saljut 6



Startbeleg der Raumstation Saljut 6

300.	29.09.77	Links: GS mit H.St. Leninsk (BAI)	9,95
301.	29.09.77	Mitte: GS mit H.St. Leninsk (BAI), mA, R-eg, RRR rückseitig Ankunfts-St. Leningrad	75,--
302.	29.09.77	Rechts: GS mit H.St. BAI	95,--

Das Unternehmen Sojus 25 (Sowjetunion)

Startcrew: Wladimir Kowaljonok und Waleri Rjumin (†)
Ersatzcrew: Juri Romanenko und Alexander Iwantschenkow
Landecrew: Wladimir Kowaljonok und Waleri Rjumin (†)

Missionsverlauf Start: 09.10.1977, **Kopplung:** 10.10.1977; **Landung:** 11.10.1977

Der ersten geplanten Langzeitbesatzung gelingt mit Sojus 25 die Kopplung an Saljut 6. Da sie aber keine hermetische Verbindung zur Raumstation herstellen konnten, war kein Umstieg möglich. Auch drei weitere Kopplungsversuche scheiterten. So musste der Flug abgebrochen und die Rückkehr eingeleitet werden.

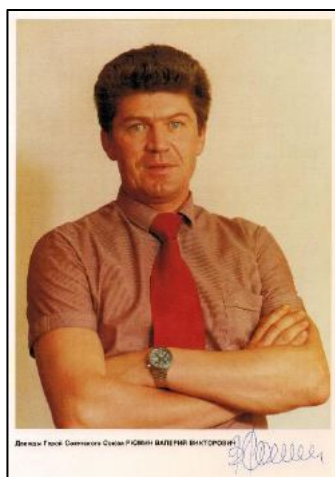


Startbeleg Sojus 25

303.	09.10.77	Links: GS mit H.St. Leninsk (BAI)	4,50
304.	09.10.77	Mitte: GS mit H.St. Leninsk (BAI), mA, R-eg, RRR rückseitig Ankunfts-St. Leningrad	29,--
305.	09.10.77	Rechts: GS mit H.St. BAI	25,--



306. 11.10.77 **Landebeleg Sojus 25: GS mit H.St. Leninsk (BAI), mA, R-eg** 25,--



- 307.A Farbfoto **Links: Waleri Rjumin mit OU – Farbfoto 14,7 x 21 cm**
„Fliegerkosmonaut und Held der Sowjetunion“ (Sonderedition), RRR 45,--
- 308.A Farbfoto **Mitte: Waleri Rjumin mit OU – Farbfoto 14,7 x 21 cm**
„Fliegerkosmonaut und Held der Sowjetunion“ (Sonderedition), RRR 29,--
- 309.A Farbfoto **Rechts: Waleri Rjumin mit OU – Farbfoto 15 x 21 cm**
„Fliegerkosmonaut und Held der Sowjetunion“
Sonderedition „Fliegerkosmonauten von RKK Energija“, RRR 39,--

Autogramme Sojus 25



- 310.A 09.10.77 **Links: Startbeleg GS mit H.St. BAI + OU Wladimir Kowaljonok und Waleri Rjumin (†)** 75,--
- 311.A 09.10.77 **Mitte: Startbeleg GS mit H.St. BAI + OU Wladimir Kowaljonok und Waleri Rjumin (†), R-eg, rückseitig mit Ankunftsstempel, RRR** 80,--
- 312.A 11.10.77 **Rechts: Landebeleg: GS mit H.St. BAI + OU Wladimir Kowaljonok und Waleri Rjumin (†)** 69,--

Das Unternehmen Sojus 26 – Erster Langzeitflug (96 Tage) (Sowjetunion)

Startcrew: Juri Romanenko und Georgi Gretschnko(†)
Ersatzcrew: Wladimir Kowaljonok und Alexander Iwantschenkow
Landecrew: Wladimir Dschanibekow und Oleg Makarow (†)

Missionsverlauf **Start:** 10.12.1977, **Kopplung:** 11.12.1977; **Landung:** 16.01.1978

Da die Missionszeit die Lebensdauer eines Sojus-Raumschiffs überstieg, wurde erstmals ein Raumschiffaustausch an einer Raumstation durchgeführt (Sojus 27). Die notwendigen Arbeiten (Umbau der personengebundenen Sitzschalen usw.) wurden erprobt. Sojus 26 war somit das erste Raumschiff, das im All die Crew komplett ausgetauscht hatte.



Startbeleg Sojus 26

- | | | | |
|------|----------|--|-------|
| 313. | 10.12.77 | Links: GS mit H.St. Leninsk (BAI) | 4,50 |
| 314. | 10.12.77 | Mitte: GS mit H.St. Leninsk (BAI), mA, R-eg, RRR
rückseitig Ankunfts-St. Leningrad | 25,-- |
| 315. | 10.12.77 | Rechts: GS mit H.St. BAI | 20,-- |



Kopplung Sojus 26 an Saljut 6

- | | | | |
|------|----------|---|-------|
| 316. | 11.12.77 | Links: GS mit H.St. Leninsk (BAI), mA, R-eg, RRR | 22,-- |
| 317. | 11.12.77 | Rechts: GS mit H.St. BAI | 18,-- |



Ausstieg Juri Romanenko + Georgi Gretschnko(†):

Inspektion des Andockstutzens, der eine Kopplung mit Sojus 25 verhindert hatte:

- | | | | |
|------|----------|---|-------|
| 318. | 20.12.77 | Links: GS mit H.St. Leninsk (BAI), mA, R-eg, RRR | 20,-- |
| 319. | 20.12.77 | Mitte: GS mit H.St. BAI | 18,-- |
| 320. | 20.12.77 | Rechts: GS mit H.St. BAI | 18,-- |



Landung von Sojus 26

- 321. 16.01.78 **Links:** GS mit H.St. Leninsk (BAI), mA, R-eg, RRR 20,--
- 322. 16.01.78 **Mitte:** GS mit H.St. Leninsk (BAI), mA, R-eg, RRR 20,--
- 323. 16.01.78 **Rechts:** GS mit **Absender-St. IKI (MOS)** + N.St., RRR(!) 25,--

IKI heißt „Institut Kosmicheskich Issledowanii“. Das führende Moskauer Weltraumforschungsinstitut IKI war in den 1960er, 70er und 80er Jahren der Bedeutung her vergleichbar mit der NASA.



Forschungskooperation Erde – Kosmos: Sojus 26 – Saljut 6 – Antarktisstation Molodjoschnaja

- 324. 01.01.78 **Links:** SU mit S.St. „Sowjetische Antarktisstation Molodjoschnaja, RRR 14,--
- 325. 10.12.78 **Rechts:** Erster Jahrestag des Starts von Sojus 26: GS mit H.St.BAI 8,--

Autogramme Sojus 26



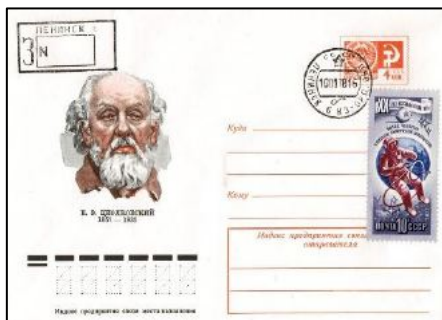
- 326.A Foto **Links:** Farbfoto (14,8 x 21 cm) mit OU Georgi Gretchko (†), RRR 35,--
- 327.A 10.12.77 **Links: Startbeleg:** GS mit H.St. BAI und OU Juri Romanenko sowie Georgi Gretchko(†) 65,--
- 328.A 11.12.77 **Mitte: Kopplung:** GS mit H.St. BAI und OU Juri Romanenko sowie Georgi Gretchko(†) 60,--
- 329.A 15.06.78 **Rechts: 96 Tage im All:** FDC mit SM Sojus 26 /Saljut 6 + S.St. MOS und OU Juri Romanenko sowie Georgi Gretchko(†) 55,--

Das Unternehmen Sojus 27 – Erste Besuchsmannschaft (Sowjetunion)

Startcrew: Wladimir Dschanibekow und Oleg Makarow(†)
Ersatzcrew: Wladimir Kowaljonok und Alexander Iwantschenkow
Landcrew: Juri Romanenko und Georgi Gretschno (†)

Missionsverlauf **Start:** 10.01.1978, **Kopplung:** 11.01.1978; **Landung:** 16.03.1978

Die Gastmannschaft war fünf Tage in der Station und kehrte mit dem Sojus-26-Raumschiff sicher zurück. Diese später häufig geübte Praxis, das Raumschiff auszutauschen, wurde erstmals angewendet. Der hintere Stutzen wurde für das Versorgungsraumschiff Progress benötigt, da sich hier die Anschlüsse zum Nachtanken befinden.



Startbeleg Sojus 27

- | | | | |
|------|----------|--|-------|
| 330. | 10.01.78 | Links: GS mit H.St. Leninsk (BAI) | 4,50 |
| 331. | 10.01.78 | Mitte: GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg, rückseitig Ankunfts-St., RRR | 20,-- |
| 332. | 10.01.78 | Rechts: GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg, rücks. Ankunfts-St., RRR | 20,-- |



Startbeleg Sojus 27

- | | | | |
|------|----------|---|-------|
| 333. | 10.01.78 | Links: GS mit H.St. BAI | 18,-- |
| 334. | 10.01.78 | Rechts: GS mit H.St. BAI mit N.St. | 20,-- |



Kopplung Sojus 27 an den Komplex Saljut 6/Sojus 26

- | | | | |
|------|----------|--|-------|
| 335. | 11.01.78 | Links: GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg, rückseitig Ankunfts-St., RRR | 20,-- |
| 336. | 11.01.78 | Mitte: GS mit H.St. BAI | 18,-- |
| 337. | 11.01.78 | Rechts: GS mit Absender-St. IKI (MOS) + N.St., RRR(!) | 25,-- |

IKI heißt „Institut Kosmicheskich Issledowanii“. Das führende Moskauer Weltraumforschungsinstitut IKI war in den 1960er, 70er und 80er Jahren von der Bedeutung her vergleichbar mit der NASA.



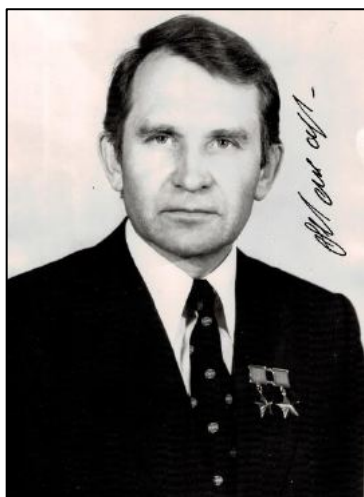
Landung von Sojus 27

- | | | | |
|------|----------|--|-------|
| 338. | 16.03.78 | Links: GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg, rückseitig Ankunfts-St., RRR | 18,-- |
| 339. | 16.03.78 | Mitte: GS mit H.St.BAI | 17,-- |
| 340. | 16.03.78 | Rechts: GS mit H.St.BAI | 18,-- |

Autogramme Sojus 27



- | | | | |
|-------|----------|--|-------|
| 341.A | 10.01.78 | Links: Startbeleg: GS mit H.St. BAI und OU Wladimir Dschanibekow sowie Oleg Makarow (†) | 65,-- |
| 342.A | 16.03.78 | Rechts: Landebeleg: GS mit H.St. BAI und OU Juri Romanenko sowie Georgi Gretscho(†) | 55,-- |



- | | | | |
|-------|----------|--|-------|
| 343.A | SW-Foto | Links: Oleg Makarow mit OU – Farbfoto 15 x 20,5 cm
„Fliegerkosmonaut und zweifacher Held der Sowjetunion“ | 45,-- |
| 344.A | Farbfoto | Mitte: Alexander Iwantschenkow mit OU – Farbfoto 14,7 x 21 cm
„Fliegerkosmonaut und Held der Sowjetunion“ (Sonderedition), RRR | 29,-- |
| 345.A | Farbfoto | Rechts: Alexander Iwantschenkow mit OU – Farbfoto 15 x 21 cm
„Fliegerkosmonaut und Held der Sowjetunion“
Sonderedition „Fliegerkosmonauten von RKK Energija“, RRR | 35,-- |



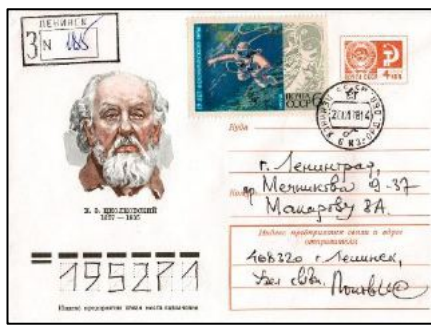
- 346.A Sojus 27 **Links:** GS mit den 2 OU Juri Romanenko und Oleg Makarow (†) + Bordstempel Saljut 6 70,-
- 347.A Sojus 27 **Rechts:** FDC mit den 3 OU Juri Romanenko, Oleg Makarow (†) und Georgi Gretschko (†) + Bordstempel Saljut 6 85,-



- 348.A Sojus 27 **Kosmische Post Saljut 6:** SU mit H.St. BAI 10.01.1978 mit den 2 OU von Juri Romanenko und Georgi Gretschko (†) sowie 2 Bordstempel Saljut 6 (Das hellblaue Autogramm von Gretschko kommt in der Kopie schwach, ist aber auf dem Umschlag deutlich erkennbar), RRR 150,-

Progress 1 - Weltweit Erstes Transportraumschiff

Zur Versorgung der Langzeitbesatzung brachte Progress 1 mehr als 100 Güter mit: Nahrungsmittel, Ausrüstungsgegenstände, Post, Raumanzüge, Sauerstoff und Treibstoff. Erstmals wurde Saljut 6 betankt. Premiere in der Geschichte der Raumfahrt: Das Progress-Triebwerk wurde genutzt, um die Station in eine höhere Umlaufbahn zu befördern.



349. 20.01.78 **Startbeleg Progress 1** **Links:** GS mit H.St. Leninsk (BAI) 4,50
350. 20.01.78 **Mitte:** GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg, rückseitig Ankunfts-St., RRR 39,-
351. 20.01.78 **Rechts:** GS mit H.St. BAI, RRR 39,-



352. 20.01.78 **Links:** Startbeleg Progress 1: SU mit H.St. Mirny (Aufl. 125), eg 32,--
 353. 20.01.78 **Mitte:** Kopplung an Saljut 6: GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg, RRR 35,--
 354. 20.01.78 **Rechts:** Kopplung an Saljut 6: GS mit H.St. BAI, RRR 35,--



- Progress 1 koppelt von Saljut 6 ab**
 355. 06.02.78 **Links:** GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg 35,--
 356. 06.02.78 **Mitte:** GS mit H.St. BAI 35,--
 357. 06.02.78 **Rechts:** GS mit **Absender-St. IKI (MOS)** + N.St., RRR(!) 29,--

IKI heißt „Institut Kosmicheskich Issledowanii“. Das führende Moskauer Weltraumforschungsinstitut IKI war in den 1960er, 70er und 80er Jahren von der Bedeutung her vergleichbar mit der NASA.

Das Unternehmen Sojus 28 – Erster Interkosmosflug (Sowjetunion – CSSR)

Startcrew: Alexei Gubarew(†) und Vladimír Remek (CSSR)
Ersatzcrew: Nikolai Rukawischnikow(†) und Oldřich Pečák(†) (CSSR)
Stammcrew auf Saljut 6: Juri Romanenko und Georgi Gretschno † (beide UdSSR)
Landcrew: Alexei Gubarew(†) und Vladimír Remek (CSSR)

Missionsverlauf **Start:** 02.03.1978, **Kopplung:** 03.03.1978; **Landung:** 10.03.1978

Am 2. März 1978 leitete Vladimír Remek aus der CSSR das bemannte Interkosmos-Programm ein. Remek machte damit sein Land nach der UdSSR und den USA zum dritten Staat der Welt mit einem eigenen Raumfahrer.



- Startbeleg Sojus 28**
 358. 02.03.78 **Links:** FDC mit H.St. Leninsk 1 (Baikonur) 3,50
 359. 02.03.78 **Mitte:** GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg, rückseitig Ankunfts-St., RRR 15,--
 360. 02.03.78 **Rechts:** GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg, rückseitig Ankunfts-St., RRR 17,--



Startbeleg Sojus 28

361. 02.03.78 **Links:** GS mit H.St.BAI 9,95
 362. 02.03.78 **Mitte:** GS/FDC mit H.St.BAI 9,95
 363. 02.03.78 **Rechts:** GS mit H.St.BAI + Bordpost-St."Kosmische Post Sojus 28" 12,50



Kopplung Sojus 28 an Saljut 6

364. 03.03.78 **Links:** GS mit H.St.BAI 9,95
Landung Sojus 28
 365. 02.03.78 **Mitte:** SU mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg 8,50
 366. 02.03.78 **Rechts:** SU mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg 8,50



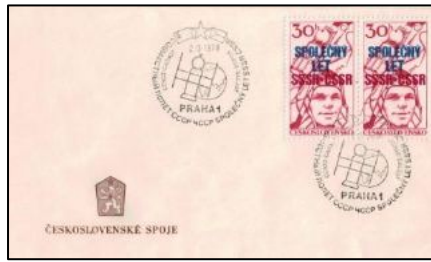
Landebeleg Sojus 28

367. 10.03.78 **Links:** GS mit H.St. BAI 6,50
 368. 10.03.78 **Mitte:** GS mit H.St. BAI + Bordpoststempel 8,50
 369. 10.03.78 **Rechts:** FDC mit Bordpoststempel, R-eg 9,95



Landebeleg Sojus 28

370. 10.03.78 **Links:** FDC (Teil 1) mit Bordpoststempel 5,50
 371. 24.03.78 **Mitte:** FDC (Teil 2) mit Bordpoststempel 9,50
 372. 10.03.78 **Rechts:** SU mit Bordpoststempel schwarz 6,50



Landebeleg Sojus 28

- 373. 10.03.78 **Links:** GS mit Bordpoststempel (rot) 11,--
- 374. 02.03.78 **Mitte:** Startbeleg: FDC CSSR mit Überdruckmarke + S.St. Prag, RRR 12,50
- 375.A 02.03.78 **Rechts:** FDC CSSR mit Überdruck, S.St. Prag, OU Vladimir Remek, RRR 42,50



Missionsbelege Sojus 28

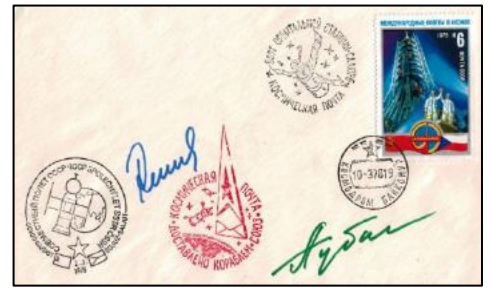
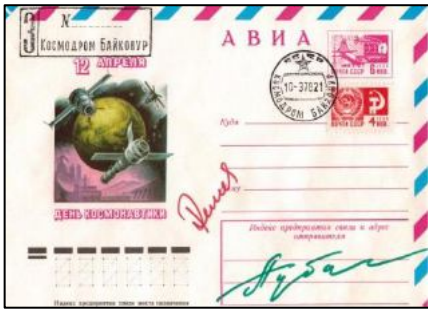
- 376. März 1978 **Links:** GS mit Bordpost-St. rot + Stations-St. Saljut 6 + H.St. BAI rot 35,--
- 377. März 1978 **Mitte:** GS mit 3 Bordpost-St.: Kosmische Post an Bord von Sojus (rot), Stations-St. Saljut 6 (schwarz) + CSSR Bordpostst. 40,--
- 378. März 1978 **Rechts:** Blankoumschlag „Kosmodrom Baikonur“ mit 3 Bordpoststempeln: Kosmische Post an Bord von Sojus (rot), Stations-St. Saljut 6 (schwarz) + CSSR Bordpostst. 45,--

Autogramme Sojus 28



Missionsbelege Sojus 28

- 379.A 02.03.78 **Links: Startbeleg:** GS mit H.St. BAI + OU Gubarew(†) und Remek 55,--
- 380.A März 1978 **Mitte: Missionsbeleg:** GS mit 3 Bordpost-St. von „Sojus“, „Saljut 6“ und „Internationale Flüge in den Kosmos“ (Kopplung) sowie H.St. BAI (Start) sowie 3 OU von Alexei Gubarew(†), Juri Romanenko und Georgi Gretschnko(†) 99,--
- 381.A März 1978 **Rechts: Missionsbeleg:** GS mit Bordpost-St. „Internationale Flüge in den Kosmos“, H.St. BAI (Landing) sowie 4 OU der Besuchs- und Stammcrew Alexei Gubarew(†) und Vladimír Remek sowie Juri Romanenko und Georgi Gretschnko(†) 75,--



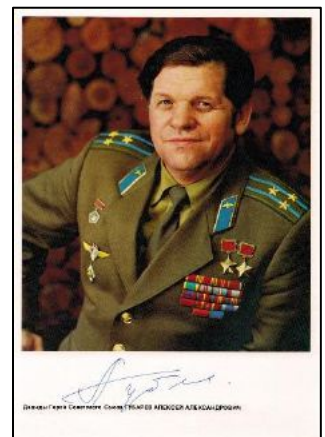
Missionsbelege Sojus 28

- 382.A 10.03.78 **Links:** GS mit H.St. BAI + OU Alexei Gubarew(†) und Vladimir Remek 49,--
- 383.A 10.03.78 **Mitte:** GS mit H.St. BAI + OU Alexei Gubarew(†) und Vladimir Remek 49,--
- 384.A März 1978 **Rechts:** Umschlag mit H.St. BAI und 3 Bordpost-St. Sojus, Saljut 6, CSSR sowie 2 OU der Besuchscrew Alexei Gubarew(†) und Vladimir Remek 75,--



Missionsbelege Sojus 28

- 385.A 10.03.78 **Links:** FDC mit Bordpost-St. + 4 OU der Besuchs- und Stammbesatzung Alexei Gubarew(†) und Vladimir Remek sowie Juri Romanenko und Georgi Gretschnko(†) 89,--
- 386.A 10.03.78 **Mitte:** GS mit H.St. BAI + Bordpost-St. + 4 OU der Besuchs- und Stammcrew Alexei Gubarew(†) und Vladimir Remek sowie Juri Romanenko und Georgi Gretschnko(†) 89,--
- 387.A 10.03.78 **Rechts:** GS mit H.St. BAI + Bordpost-St. + 4 OU der Besuchs- und Stammbesatzung Alexei Gubarew(†) und Vladimir Remek sowie Juri Romanenko und Georgi Gretschnko(†) 89,--



- 388.A März 1978 **Links: Missionsbeleg Sojus 28:** GS mit 3 Bordpost-St.: „Sojus“, „Saljut 6“, „Int. Flüge in den Kosmos“ sowie 4 OU der Besuchs- und Stammcrew Alexei Gubarew(†) Vladimir Remek, Juri Romanenko u. Georgi Gretschnko(†) 99,--
- 389.A S/W-Foto **Mitte: Alexei Gubarew(†) mit OU** (10,5 x 14,5 cm) 39,--
- 390.A Farbfoto **Rechts: Alexei Gubarew(†) mit OU – Farbfoto 15 x 21 cm** „Fliegerkosmonaut und Held der Sowjetunion“ Sonderedition „Fliegerkosmonauten von RKK Energija“, RRR 45,--



- 391.A Farbfoto **Links: Die Sojus-28-Crew Alexei Gubarew(†) und Vladimir Remek mit 2 OU auf Farbfoto (17,5 x 12 cm)** 69,--
- 393.A S/W-Foto **Rechts: Auf Saljut 6: Besuchscrew Sojus 28 und Stammbesatzung Sojus 26 zusammen im Basismodul mit 4 OU auf S/W-Foto (12,5x17 cm) (v.l.n.r.): Vladimir Remek, Alexei Gubarew(†), Georgi Gretschnko(†) und Roman Romanenko** 89,--



Erste „INTERKOSMOS-FDC“-Ausgabe

Der berühmte sowjetische Grafiker-Künstler Herman Komlev schuf die drei Briefmarken für die sowjetische Postausgabe des ersten INTERKOSMOS-Fluges UdSSR-CSSR mit Sojus 28. Die vorliegenden drei Gedenkblätter im Format 15 x 22,5 cm zeigen für die Anlässe „Start“, „Kopplung“ und „Landung“ seine insgesamt sechs eingereichten Entwürfe, von denen drei als Briefmarke realisiert wurden.

Die limitierte Gedenkausgabe, die in Kooperation mit der sowjetischen Post erschien, trägt den Bordpoststempel „Internationale Flüge in den Kosmos – Kosmische Post Sojus 28 – Saljut 6“ vom 10. März 1978 sowie den Moskauer FDC-Stempel vom 24. März 1978, dem Erscheinungsdatum.

394. März 1978 Komplette Erstaussgabe (alle 3 Gedenkblätter zusammen), RRR 45,--

Bitte denken Sie an einen Ersatzwunsch:

Falls die von Ihnen bevorzugte Position bereits vergriffen sein sollte, erhalten Sie dann automatisch Ihren Ersatzwunsch.